

Citroën macht den Ami zum Freizeit-Buggy

Citroën hat auf Basis des Ami, der in Deutschland als Opel Rocks-e angeboten wird, das Konzept eines kleinen Freizeitfahrzeugs entworfen. Wichtigstes Merkmal sind die fehlenden Türen. Sie werden durch transparente, regendichte Planen mit Reißverschluss ersetzt, die bei schlechtem Wetter hochgezogen werden können ? eine Anspielung auf den legendären Citroën Méhari. Die Schutzvorhänge können abgenommen, aufgerollt und hinter den Sitzen in speziellen Taschen verstaut werden. Dazu kommen beim My Ami Buggy Concept breite Offroad-Rädern, Schutzbügel an Front und Heck sowie Scheinwerfergitter und röhrenförmige Schutzvorrichtungen an der Unterseite des Einstiegsbereichs.

Auf dem Dach des 45 km/h schnellen Elektro-Leichtkraftfahrzeugs unterstreichen der Gepäckträger und das Reserverad den Offroad-Charakter. An der Vorderseite ist ein LED-Lichtbalken angebracht. Der My Ami Buggy Concept ist mit neuen und dickeren Sitzpolstern ausgestattet. Sie sind austausch- und waschbar. Die Ablagefächer auf dem Armaturenbrett, die für den Ami erhältlich sind, wurden speziell für den My Ami Buggy Concept neugestaltet und können für ein Picknick oder einen Ausflug nach draußen mitgenommen werden. (aum)

Bilder zum Artikel



Citroën My Ami Buggy Concept.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Citroën My Ami Buggy Concept.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Citroën My Ami Buggy Concept.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis
